

An die
Mitglieder des Finanzausschusses
des Kreises Warendorf

nachrichtlich:
allen übrigen Kreistagsmitgliedern

Warendorf, den 22.11.2012

Sitzung des Finanzausschusses am 30.11.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Nachgang zur Einladung zur o.a. Sitzung übersende ich Ihnen folgende Unterlagen:

zu TOP I/7:

- Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.11.2012 zum Kontakt zur Ausländerbehörde in Notfällen (**Anlage I**),
- Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.11.2012 zur Optimierung des Informationsangebotes der Ausländerbehörde im Internet (**Anlage II**),
- Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.11.2012 zu den Präsenzzeiten der Ausländerbehörde im Südkreis (**Anlage III**),
- Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.11.2012 zur Verstärkung der Energieberatung für Bezieher von Transferleistungen (**Anlage IV**).

zu TOP I/8:

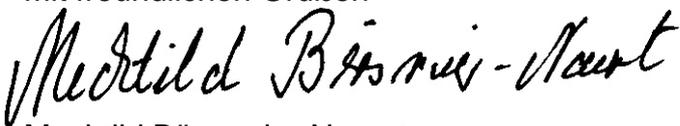
- Stellungnahmen der Städte Sendenhorst (**Anlage V**) und Warendorf (**Anlage VI**) zum Entwurf der Haushaltssatzung des Kreises Warendorf für das Haushaltsjahr 2013.

Ferner darf ich Sie bereits jetzt schon darauf hinweisen, dass Sie im direkten Anschluss an die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Planung am 23.11.2012 noch eine weitere Nachsendung mit folgenden Unterlagen erhalten:

zu TOP I/8:

- Listen aller gestellter Anträge zum Haushalt mit dazugehörigen Beratungsergebnissen,
- Änderungslisten für den Ergebnisplan und den Finanzplan des Haushalts 2013.

Mit freundlichen Grüßen



Mechtild Bürsmeier-Nauert
Vorsitzende

B90 / DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion Warendorf Oststr. 12 48231 Warendorf

An den Landrat des Kreises Warendorf
Herrn Dr. Olaf Gericke
Waldenburgerstr. 2

48231 Warendorf

**Bündnis 90/Die Grünen
Kreistagsfraktion Warendorf**Ali Bas
Stv. Fraktionssprecher
Oststr. 12
48231 Warendorf
Telefon: 02581 8198
Telefax: 02581 8265
E-Mail: gruene.warendorf@t-online.de
mo, mi 13 -18h, do 15-19h

18.11.2012

Anfrage

Betr.: Fragen zur Ausländerbehörde, hier: Notfälle

Sehr geehrter Herr Dr.Gericke,

in sehr emotionalen Gesprächen mit ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern haben wir gehört, dass in familiären Notfällen (z.B. bei religiös vorgeschriebener umgehenden Bestattung nach Todesfällen im Ausland) sich der Kontakt zur Ausländerbehörde zwecks Erledigung von Formalitäten, gerade außerhalb der Sprechzeiten (Wochenenden/Feiertage), als schwierig erwiesen hat.

Unsere Fragen hierzu:

1. Gibt es für beschriebene Notfälle so etwas wie einen behördlichen Bereitschaftsdienst im Kreis?
2. Sind bereits Überlegungen angestellt worden, wie man künftig mit derartigen Notfällen umgehen möchte?

Für die Beantwortung unserer Fragen wären wir Ihnen sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Ali Bas



B90 / DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion Warendorf Oststr. 12 48231 Warendorf

An den Landrat des Kreises Warendorf
Herrn Dr. Olaf Gericke
Waldenburgerstr. 2

48231 Warendorf



**Bündnis 90/Die Grünen
Kreistagsfraktion Warendorf**

Ali Bas
Stv. Fraktionssprecher
Oststr. 12
48231 Warendorf
Telefon: 02581 8198
Telefax: 02581 8265
E-Mail: gruene.warendorf@t-online.de
mo, mi 13 -18h, do 15-19h

18.11.2012

Optimierung des Informationsangebotes der Ausländerbehörde im Internet

Antrag:

Der Kreistag möge beschließen, dass alle Angelegenheiten rund um ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger, die von der Ausländerbehörde betreut werden, im Internetangebot des Kreises Warendorf zentral auffindbar sind und verständlich formuliert sind.

Begründung:

Bereits jetzt sind viele Informationen rund um Angelegenheiten der Ausländerbehörde im Kreis online abrufbar, allerdings unter verschiedenen Rubriken und mit einigem Suchaufwand.

Gerade für ältere Menschen, oder Personen, die der deutschen Sprache nicht so mächtig sind, kann das ein Problem darstellen. Darum kann ein optimiertes Internetangebot, bei dem alle Angelegenheiten der Ausländerbehörde zentral auffindbar sind und zudem verständlich formuliert sind, im Sinne der Bürgerfreundlichkeit und Serviceorientierung Abhilfe schaffen.

Mit freundlichen Grüßen

Ali Bas



B90 / DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion Warendorf Oststr. 12 48231 Warendorf

An den Landrat des Kreises Warendorf
Herrn Dr. Olaf Gericke
Waldenburgerstr. 2

48231 Warendorf



**Bündnis 90/Die Grünen
Kreistagsfraktion Warendorf**

Ali Bas
Stv. Fraktionssprecher
Oststr. 12
48231 Warendorf
Telefon: 02581 8198
Telefax: 02581 8265
E-Mail: gruene.warendorf@t-online.de
mo, mi 13 -18h, do 15-19h

18.11.2012

Präsenzzeiten der Ausländerbehörde im Südkreis

Antrag:

Der Kreistag möge beschließen, im Südkreis (z.B. in Ahlen), eine regelmäßige Präsenzzeit der Ausländerbehörde für die ausländische Wohnbevölkerung einzurichten. Die Einführung soll für die Dauer von 1 Jahr getestet werden.

Begründung:

Der größte Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung im Kreis Warendorf konzentriert sich auf den Südkreis, hier vor allem auf die Städte Ahlen und Beckum. Viele ausländische Mitbürger, hier besonders Seniorinnen und Senioren, nehmen für die Erledigung von Amtsangelegenheiten wie Verlängerung von Aufenthaltsgenehmigungen und Visa-Anträgen nicht selten mehrere Fahrten nach Warendorf auf sich, was mitunter mühsam und nicht immer leicht zu realisieren ist. Mobilität ist zudem nicht immer gegeben.

Im Sinne der Bürgerfreundlichkeit von Behörden und der Serviceorientierung wäre es gut, wenn man hier zunächst probeweise eine regelmäßige Präsenz im Südkreis, z.B. in Ahlen, für alltägliche Angelegenheiten arrangieren könnte. Dies sollte möglichst kostenneutral erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

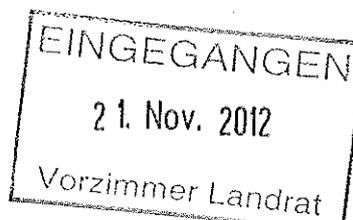
Ali Bas



B90 / DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion Warendorf Oststr. 12 48231

Landrat des Kreises Warendorf
Herrn Dr. Olaf Gericke
Waldenburgerstr. 2

48231 Warendorf



Kreistagsfraktion Warendorf

Cornelia Lindstedt
Fraktionssprecherin

Oststr. 12
48231 Warendorf
Telefon: 02581 8198
Telefax: 02581 8265
E-Mail: gruene.warendorf@t-online.de

19.11.2012

Verstärkung der Energieberatung für Bezieher von Transferleistungen

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Olaf Gericke!

Antrag zum Haushaltsplanentwurfes 2013

Der Kreistag möge beschließen: Das Jobcenter weist seine Kunden ausdrücklich und verstärkt, auch mit Infomaterial, auf die Möglichkeit eines kostenlosen Energiesparchecks durch „Horizonte“ hin.

Begründung:

Die Nutzung von Energie ist teuer und wird im Jahr 2013 nochmals deutlich steigen. Es liegt im Interesse der SGB II und SGB XII- Bezieher sowie auch des Kreises, dass die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaften in der Haushaltsführung unterstützt werden. Dazu gehört neben der Einflussnahme auf die Einkommen, auch die Gestaltung der Ausgaben.

Die Bewerbung des Kreises als Optionskommune ist mit dem Ziel gestartet, die Förderung der Mitglieder der Bedarfsgemeinschaften individuell und effizient zu gestalten. Zu einem ganzheitlichen Ansatz gehört auch die Betrachtung der Ausgaben der Kunden.

Mit freundlichen Grüßen

Fraktionssprecherin Kreistagsfraktion

Bündnis 90/ Die Grünen



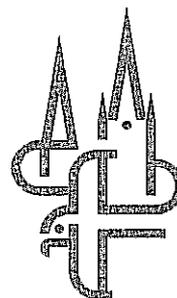
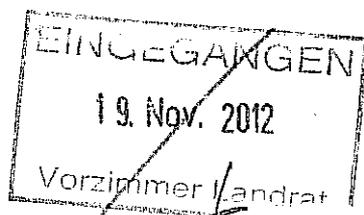
Stadt Sendenhorst
Der Bürgermeister

Rathaus
Kirchstraße 1
48324 Sendenhorst

Telefon (0 25 26) 3 03-0
Telefax (0 25 26) 3 03-100
<http://www.sendenhorst.de>

Stadt Sendenhorst Postfach 1261 48319 Sendenhorst

Kreis Warendorf
Der Landrat
Dr. Olaf Gericke
Waldenburger Str. 2
48321 Warendorf



Stadt
Sendenhorst
Stadt, Land
und alles Gute.

Dienstbereich/ 2 Finanzen
Sachgebiet

Auskunft erteilt Frau Pöhler

Zimmer 208
Durchwahl 02526/303-123
Email poehler@sendenhorst.de

Ihr Zeichen
Ihr Schreiben vom

Mein Zeichen 20 21 31/2013
Datum 16.11.2012

Stellungnahme zum Entwurf der Haushaltssatzung des Kreises Warendorf für das Haushaltsjahr 2013

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke,

die Stadt Sendenhorst schließt sich der Ihnen vorliegenden Stellungnahme der Bürgermeisterin und der Bürgermeister der kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Kreis Warendorf an und hat sie zu ihrer Stellungnahme gemäß § 55 Absatz 1 Satz 2 Kreisordnung NRW zum Haushaltsentwurf des Kreises Warendorf für das Jahr 2013 erklärt.

Ein entsprechender Beschluss ist in der Sitzung des Rates der Stadt Sendenhorst am 15.11.2012 gefasst worden.

Mit freundlichen Grüßen


Berthold Streffing

Anlage:
Beschlussvorlage zum Rat der Stadt Sendenhorst vom 15.11.2012

Sprechzeiten:
montags - freitags 8.30 - 12.30 Uhr
mittwochs 14.30 - 16.00 Uhr
donnerstags 14.30 - 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Bankverbindungen:
Sparkasse Münsterland Ost BLZ 400 501 50 Kto.-Nr. 70 002 803
Vereinigte Volksbank eG BLZ 412 626 21 Kto.-Nr. 970 000
Volksbank Münster eG BLZ 401 600 50 Kto.-Nr. 270 4000 200
Postgiroamt Dortmund BLZ 440 100 46 Kto.-Nr. 79 72 -462

Stadt Sendenhorst

Beschlussvorlage der Verwaltung

Vorlage-Nr.	Datum
0625/12	07.11.2012

Beschlussorgan Rat	Sitzungstermin 15.11.2012 18:00
Beratungsfolge	Sitzungstermin
Bezeichnung der Vorlage/des Tagesordnungspunktes Stellungnahme der Stadt Sendenhorst zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 des Kreises Warendorf	
Dienstbereich (DB) / Sachgebiet (SG) DB2-SG20 - Finanzen, NKF, Controlling	
Aktenzeichen 20 21 31	Bearbeitet von Frau Pöhler
Federführender DB-Leiter DBL 2, gez. Pöhler	Beteiligte DB-Leiter Genehmigung des Bürgermeisters I, gez. Streffing
Aussagen zur demografischen Entwicklung	

Beschlussvorschrift

§ 55 Absatz 1 Satz 2 Kreisordnung NRW

Beschlussvorschlag

Die Stadt Sendenhorst schließt sich der Stellungnahme der Bürgermeisterin und der Bürgermeister der kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Kreis Warendorf an und erklärt sie zu ihrer Stellungnahme gemäß § 55 Absatz 1 Satz 2 Kreisordnung NRW zum Haushaltsentwurf des Kreises Warendorf für das Jahr 2013.

Finanzielle Auswirkungen

Erläuterungen

Nach § 55 Absatz 1 Satz 2 Kreisordnung NRW wird den kreisangehörigen Gemeinden Gelegenheit gegeben, zu den Inhalten der Haushaltssatzung und ihrer Anlagen, insbesondere zur Höhe des Umlagesatzes der Kreisumlage, Stellung zu nehmen.

Mit Schreiben vom 10.09.2012 hat der Landrat des Kreises Warendorf das Eckdatenpapier zum Entwurf des Kreishaushaltes 2013 den kreisangehörigen Städten und Gemeinden zugeleitet. Zu dem Eckdatenpapier wurde mit Schreiben vom 01.10.2012 eine gemeinsame Stellungnahme der Bürgermeisterin und der Bürgermeister aller 13 kreisangehörigen Städte und Gemeinden verfasst (siehe Anlage zur Vorlage-Nr. 0625/12).

In der gemeinsamen Stellungnahme der Bürgermeisterin und der Bürgermeister werden die wesentlichen Aspekte des Eckdatenpapiers angesprochen. So wird auf die enormen Belastungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden durch die Allgemeine Kreisumlage und die Jugendamtsumlage hingewiesen. Insbesondere vor dem Hintergrund rückläufiger Erträge, u.a. über 9 Mio. € weniger Schlüsselzuweisungen für die Kommunen im Kreis

Warendorf sowie steigender Sozialaufwendungen, sehen sich die Kommunen im Kreis Warendorf nicht in der Lage im Jahre 2013 eine beträchtliche Steigerung der Kreisumlage von rd. 4,7 Mio. € im Vergleich zu 2012 zu verkraften.

Ausdrücklich begrüßt wird, dass der Kreis beabsichtigt, die Ausgleichsrücklage für die Verringerung des Defizits des Kreishaushaltes einzusetzen. Darüber hinaus wird angeregt auf Grundlage des 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes den Bestand der Ausgleichsrücklage aus den Überschüssen der Vorjahre (rd. 7,4 Mio. €) aufzustocken. In 2013 könnte die Ausgleichsrücklage dann mit mindestens 3,6 Mio. € zum Haushaltsausgleich eingesetzt werden. Eine Erhöhung des Umlagesatzes zur Kreisumlage ist nicht erforderlich.

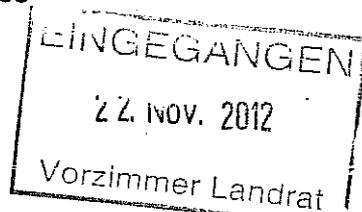
Die nachträgliche Aufstockung der Ausgleichsrücklage sollte auch vor dem Hintergrund, dass sie nach dem 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz nur einmalig, d.h. nur mit dem Jahresabschluss 2012 möglich ist, erfolgen. Erfolgt keine Erhöhung in 2012 ist die Maßnahme für die Folgejahre verbraucht. Mit Bildung der Ausgleichsrücklage muss keine Aussage dazu erfolgen, in welchem Jahr die Ausgleichsrücklage ggfs. in Anspruch genommen werden wird.

Der Entwurf der Haushaltssatzung des Kreises Warendorf für das Haushaltsjahr 2013 mit Anlagen wurde in der Sitzung des Kreistages am 05.10.2012 eingebracht. Der Kreistag wird voraussichtlich in seiner Sitzung am 14.12.2012 den Beschluss über die Haushaltssatzung fassen.

Es wird vorgeschlagen, sich der Stellungnahme der Bürgermeisterin und der Bürgermeister der kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Kreis Warendorf anzuschließen.

Stadt Warendorf | Postfach 110944 | 48211 Warendorf

Kreis Warendorf
Herrn Landrat
Dr. Olaf Gericke
Waldenburger Straße
48231 Warendorf



Stadt Warendorf
Der Bürgermeister

Finanzen

Heinz Hanewinkel
Lange Kesselstr. 4-6, Raum 341
48231 Warendorf

T 0 25 81 - 54 1200
F 0 25 81 - 54 2906
Heinz.Hanewinkel@warendorf.de

19.11.2012

Haushalt des Kreises Warendorf für das Jahr 2013

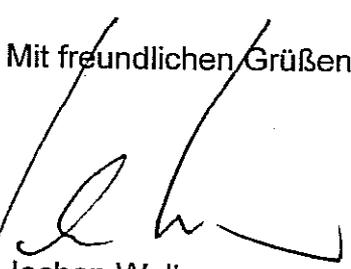
Sehr geehrter Herr Dr. Gericke,

der Rat der Stadt Warendorf hat in seiner Sitzung am 08. November 2012 den Haushalt des Kreises Warendorf für das Jahr 2013 erörtert und hierzu folgenden einstimmigen Beschluss gefasst:

„Der Rat der Stadt Warendorf schließt sich der Stellungnahme der Bürgermeisterin und der Bürgermeister im Kreis Warendorf vom 01.10.2012 an und erklärt sie zu seiner Stellungnahme gemäß § 55 Abs. 1 Satz 2 der Kreisordnung NRW a. F. zum Haushaltsplanentwurf des Kreises Warendorf für das Jahr 2013“.

Ich bitte Sie, den Beschluss des Rates der Stadt Warendorf im Rahmen der Beratungen des Haushaltes 2013 den Fraktionen im Kreistag zur Kenntnis zu geben.

Mit freundlichen Grüßen


Jochen Walter

Zustellanschrift:
Stadt Warendorf
Der Bürgermeister
Lange Kesselstraße 4-6
48231 Warendorf

♿ Eingang Münsterwall

T 0 25 81 - 54 0
F 0 25 81 - 54 29 00
stadt@warendorf.de
www.warendorf.de

Wir sind für Sie da:

Mo - Do 8.30-12.00 Uhr
14.00-16.00 Uhr
Fr 8.30-12.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sparkasse Münsterland Ost
BLZ: 400 501 50 | BIC: WELADED1MST
K: 15800 | IBAN: DE47 4005 0150 000 0158 00

Volksbank Warendorf eG
BLZ: 412 625 01 | BIC: GENODEM1AHL
K: 360 315 0300 | IBAN: DE35 4126 2501 3603 1503 00

